

Liebe Kinder, die Osterzeit ist eine ganz besondere Zeit. Die Menschen schmücken ihre Gärten mit Ostereiern und Osterhasen und es gibt sogar eine große Osterfeier. Alle diese Dinge haben auch eine Bedeutung.

Viel Spaß beim Lesen wünschen dir deine Religionslehrerinnen.

Das **Osterfest** feiern wir im Frühling, genau an dem Sonntag, der dem ersten Vollmond nach dem Frühlingsanfang folgt.

Der Sonntag vor Ostern heißt **Palmsonntag**.

Hier tragen die Kinder **grüne Zweige oder geschmückte Stöcke** zur Kirche. Der Schmuck wird aus Buchsbaum, Weidenkätzchen und Immergrün mit farbigen Bändern um die Stöcke gebunden. Der Palmsonntag erinnert uns an den Tag, an dem Jesus mit seinen Freunden in die Stadt Jerusalem kam.

Aus: Das Auer Lesebuch 2

Am **Gründonnerstag** erinnern wir uns daran, dass Jesus mit seinen Freunden **das letzte** Mahl gegessen hat. Danach ging er in einen Garten und wurde dort verhaftet.

Am **Karfreitag** denken wir daran, dass Jesus am Kreuz gestorben ist. Es ist ein stiller Tag. Der Tod macht traurig und still.

Am **Ostersonntag** feiern wir die Auferstehung Jesu. Das Grab ist leer. Niemand kann es beweisen, aber wir **glauben** es: Der Tod ist nicht das Letzte, sondern der Übergang in ein neues Leben in der Liebe Gottes.

- Male ein Zeichen/ Bild zum jeweiligen Tag in das Kästchen

Karklappern

Während der stillen Tage, von **Gründonnerstag** bis zum **Ostersonntag**, werden keine Kirchenglocken geläutet. Einfache Lärminstrumente aus Holz ersetzen die Kirchenglocken. Je nach Art der Ausführung nennt man sie **Rätschen, Rasseln, Klappern, Schletter**.

Teilweise aus: Überall ist Lesezeit 4

Das Ei und der Hase

Das Ei gilt in der ganzen Welt als Zeichen für neues Leben. Die harte Eierschale bricht auf und neues Leben beginnt. Das lustige Herumspringen der Hasen erinnert uns an die Lebensfreude. Das **Osterei** und der **Osterhase** schmücken das Osternest.

Frohe und gesegnete Ostern wünschen dir und deiner Familie
deine Religionslehrerinnen!!

Bastelanleitung Osterkörbchen:

1. Übertrage die Vorlage auf ein Stück Tonpapier oder Karton.
2. Schneide nun aus.
3. Male es an so wie Du es möchtest.
4. An den gestrichelten Linien knickst Du die Ecken ein.
5. Die runden Kreise kannst du mit einem Locher ausstechen.
6. Durch jedes Loch ziehst du eine Wolle oder eine Schur und verknotest die Enden.
7. Nun kannst Du Dein Nest zum Füllen aufstellen.

